

Projekt	Generationenübergreifendes Wohnen
Status Quo / Problemlage	<ul style="list-style-type: none"> • in Geldern noch nicht vorhanden (nicht bekannt) → Bedarf vorhanden • Quartiersansätze • viele Einfamilienhäuser mit großem Wohnraum + Alleinstehende
Ansätze/ Idee/ Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • „Jung kauft Alt“ → Vermittlung • unterschiedliche Wohnformen bedenken • Einzelobjekte • Wohnkomplexe ➔ Mitdenken: Umbau/Umnutzung im Bestand • Sozialraumanalyse als Grundlage → Quartiersansatz → alle Ortschaften + Quartiere Geldern → Ponter Mühle als möglicher Ort (14-18 WE) <ul style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen + Ziel erarbeiten + vorgeben 2. Konzeptvergabe für städtische Grundstücke → städtebaulicher Wettbewerb
Zwischenziele / Maßnahmen zur Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • an Gemeinschaftsräume denken (Individualität mit Gemeinschaft vorhanden) • <u>Angebot</u>: Berater stellen; Grundstück zur Verfügung stellen • Mediator • „Professionalisierung“ (Kümmerer)
Chancen/Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von unterschiedlichen Nutzungen (z. B. Wohnen/Arbeiten) • Quartierstreff → Stadtgarten mit Bewirtschaftung i. d. Gemeinschaft • Entlastung Ältere
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote „schnell“ schaffen für die Erhaltung von Versammlungsstätten <ul style="list-style-type: none"> ○ Fläche finden ○ Interessierte finden ○ Investoren finden
Zeithorizont	
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungsgruppe einrichten